

# RECHTSANWÄLTE DR. MUSELLA & COLLEGEN

DR. MUSELLA & COLLEGEN ■ GÜNTERSTALSTR. 49 ■ D-79102 FREIBURG

An alle  
Ehemaligen Heimbewohner des  
Kinderheims St. Anton in Riegel

DR. ANGELIKA MUSELLA  
EXTERNE MISSBRAUCHSBEAUFTRAGTE DER



HEINRICH OLBRICHT

ISABEL DATZ-FAULMANN  
FACHANWÄLTIN FÜR BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

Freiburg,

Unser Zeichen: Mu-054-17

## Bitte an Betroffene und Zeitzeugen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie alle haben eine Zeit Ihrer Kindheit oder Jugend im LBZ St. Anton in Riegel (früher kurz Kinderheim St. Anton genannt) oder in einer Außenwohngruppe verbracht.

Wie Sie den Medienberichten der letzten Jahre entnehmen konnten, ist es in Kinderheimen immer wieder zu gewaltsamen Übergriffen in Form von körperlichen Bestrafungen oder auch sexuellem Missbrauch gekommen.

Diese Übergriffe können zum Teil Jahrzehnte zurück liegen, können sich aber auch, wie in einem erst jüngst bestätigten Fall sexuellen Übergriffs durch einen Mitarbeiter von St. Anton, Ende der 90er Jahre ereignet haben.

Hierzu möchten wir weitere wichtige Erkenntnisse gewinnen, damit Kinder und Jugendliche in Zukunft besser geschützt werden können.

Darum rufen wir heute erwachsene Betroffene auf, die in ihrer Kindheit und Jugend im Kinderheim waren, von ihren Erfahrungen über Gewalt und/oder sexuelle Übergriffe zu berichten. Genauso richten wir unsere Anfrage an Sie als Zeitzeugin oder Zeitzeuge oder als Angehörige oder Angehöriger und bitten Sie, uns über mögliche Gewalterfahrungen und/oder sexuellen Kindesmissbrauch im Kinderheim zu berichten.

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Erfahrungen oder Beobachtungen in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch mitzuteilen. Selbstverständlich können Sie sich auch vertraulich an uns wenden.

Sollten Sie selber Betroffener von Gewalt und/oder sexuellen Missbrauchs während Ihrer Heimkinderzeit geworden sein, helfen wir Ihnen bei den zu stellenden Anträgen an die Deutsche Bischofskonferenz.

Mit freundlichen Grüßen